



Die ganze Welt des Musicals

REGENSDORF Am Wochenende hatte die Regensdorfer Musikwoche ihren Start. Zu hören waren fünf Chöre aus dem Furttal, insgesamt über 100 Sängerinnen und Sänger und ein breites Repertoire aus der Musicalwelt.

Der Verein Pro Regensdorfer Musikwoche entführt die Besucher der diesjährigen Musikwoche in die Welt der Musicals. Das Programm «Musical Melodies in Concert» vereint fünf Chöre aus dem Furttal in der reformierten Kirche Regensdorf. So war es auch am Samstag der Fall: Alle Chöre standen jeweils einzeln auf der Bühne, bevor es vor der Pause und dem Schluss zum krönenden gemeinsamen Gesang kam, den der Musikalische Leiter der Musikwoche, Urs Bertschinger, dirigierte. Die Einzelformationen stimmte er mit der Kantorei Regensdorf mit «Musik ist Trumpf» und «Cabaret» ein.

Im Gleichschritt marschierte der Männerchor Regensdorf unter der Leitung von Carolina

DAS WEITERE PROGRAMM

Die weiteren Konzerte der Regensdorfer Musikwoche finden am Freitag und Samstag, 29. und 30. Juni, jeweils um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Regensdorf statt. Eine Stunde vor Beginn gibt es ein Rahmenprogramm des Musikvereins Regensdorf samt Festwirtschaft beim Kirchgemeindehaus. Infos unter: regensdorfer-musikwoche.ch. *red* Kuhlenskamp beim «Lied des Volkes» aus dem Musical «Les Misérables» – passende Fotos wurden,

wie oft während des Konzerts, auf eine grosse Leinwand projiziert.

Löwenkönig und Phantom

Die Chapeaus, Kappen, Bérêts tauschten die Männer dann gegen schwarze Zylinder, denn es ging zum Musical «My Fair Lady». Ein Medley aus «The Lion King» von Elton John präsentierte der Chor XiF – Kirchensingen im Furttal mit seinem Leiter Lorenz Büchli. Auch um den König der Savanne ging es, als der Gemischte Chor der neuapostolischen Kirche Regensdorf unter der Leitung von Adrian Urwyler die Bühne für den Song «The Lion Sleeps Tonight» betrat – ganz im Zeichen von Afrika als Zebras, Elefanten und Löwen. Manche in Ganzkörperkostümen, andere mit kleineren Akzenten, heisst Ohren, Rüsseln, Nasen oder Baströcken. Pro Vo'Canti Buchs, ebenfalls von Carolina Kuhlenskamp geführt, glänzte mit «Singing in the Rain», «Moon River» oder dem Kaminfeederlied aus «Mary Poppins».

Nachdem die farbigen Peace- und-Love-Banner von «Let the Sunshine In» aus «Hair» der Kantorei Regensdorf abgewandert waren, wurde es dunkel in der Kirche, und nur ein barocker Kerzenständer sorgte für etwas Licht. Ein übelgelauntes Phantom in schwarzer Maske und schwarzem Umhang huschte durch die Kirche, hinauf in die Chorempore, wo es mit dem Chor XiF ein Medley des Werks von Andrew Lloyd Webber zum Besten gab. Starke Soli übernahmen Trudi Gassmann, Esther Enzler, Ernst Bucher und Andi Meister. Ein meterlanger Regen-

bogen floss von der Kanzel zum Boden herab, als zwei Chöre «Over the Rainbow» anstimmten, bei «I Will Follow Him» («Sister Act») waren es schon drei, bevor zum Abschluss – mit «Dancing Queen» aus «Mamma Mia» – alle fünf Chöre zusammenkamen.

Den 150 Besuchern am Samstag hatte es sichtlich gefallen. «Die Vielfalt war fantastisch, jeder trifft hier auf seinen oder ihren Geschmack», befand ein Besucher aus Watt. «Und es ist Film- und Musical-Musik, das kennt jeder, und es kreiert eine tolle Stimmung.»

Mehr Vielfalt

OK-Präsidentin Erika Kuczynski sagte zum Auftritt: «Es ist wahnsinnig schön, so viele Leute singen zu sehen.» Noch an der Musikwoche vor vier Jahren hatte man einen Projektchor zusammengestellt, der ein Musical über die (einst eigenständigen) Gemeinden Regensdorf, Adlikon und Watt umsetzte. Aufgrund des Wechsels des Austragungsorts vom Gut Katensee in die reformierte Kirche und auch des Fehlens einer Regie wegen, habe man sich nun für ein «Musical in Concert» entschieden. «Mit mehreren Chören musste so auch nicht jeder alles einstudieren und durch das Verteilen ist die Vielfalt grösser», sagte Urs Bertschinger. Für viele Chöre seien Musicalstücke ein neues musikalisches Terrain, sagte Helmut Stucki, der Präsident der Kantorei Regensdorf und Mitglied im Männerchor. «Es ist etwas komplett anderes für uns, aber es macht uns Freude.» *Katarzyna Suboticki*



Der Chor Pro Vo'Canti aus Buchs hat unter der Leitung von Carolina Kuhlenkamp unter anderem «Singin' in the Rain» oder «Chim Chim Cher-ee» aus «Mary Poppins» interpretiert.

Foto: Sibylle Meier